

„klicksalat“-Informationen für Schülerinnen¹

Falls du auf Pornografie oder ekelerregende Bilder triffst

- Klick sofort weg und sage deinen Eltern Bescheid.
- Schaue dir keine pornografischen oder gewalthaltigen Bilder an, auch nicht, wenn es deine Freunde oder Klassenkameraden machen. Der Konsum dieser Bilder ist weder cool noch eine Mutprobe, sondern eher Schwäche, weil du dich nicht traust, den anderen ein klares „Nein“ zu sagen.

Gute Chats für Schüler und Jugendliche

- www.diddl.de: Ignorieren: Button neben jedem Nick; Sich beschweren: Button Rufe-Op
- www.yamchatter.de : Ignorieren: mit /ig (chattername); Sich beschweren: Beschwerdeformular
- www.virtuellewelt.de : Ignorieren: mit Rechtsklick und mute; Sich beschweren: bei den Scouts und Wizards (*vor dem Nick)
- www.lizzynet.de : (für Mädchen): Sich beschweren: bei der Redaktion
- www.kwick.de: Ignorieren: Button neben jedem Nick; Sich beschweren: Button neben jedem Nick

Fragen, die im Chat nicht o.k. sind

- „Bist du allein?“, „Wissen deine Eltern, dass du chattest?“
- „Ich bin 43. Schlimm? Das macht doch nichts, dass du erst 14 bist, wichtig ist nur, wie gut man sich versteht.“
- „Darf ich dir mal eine persönliche Frage stellen?“
- „Zu persönlich/intim? Sei ruhig offen!“
- „Ich mache... Schlimm?“
- „Was hast du an? Und darunter? Hast du schon einen Freund? Hattest du schon etwas mit einem Jungen?“
- „Lust auf Privat-Chat/CS/TS/ein Realtreffen?“
- „Hast du msn oder netmeeting?“
- „Ich mache nichts, was du nicht willst.“, „Macht doch jeder, aber keiner redet drüber.“

Sicherheits-Tipps für Schüler

- Zeige deinen Eltern deinen Chatraum.
- Zeige deinen Eltern deine Chatfreunde.
- Suche dir Chaträume mit Moderator und Notfall-Button.
- Vereinbare mit deinen Eltern Chat-Zeiten, in denen du chatten darfst.
- Gute Chats haben einen Moderator, eine Ignore-Funktion, einen Notfall-Button, einen umfangreichen Hilfbereich, keinen Gastzugang, sondern fest registrierte Nutzer.
- Sage deinen Eltern oder Lehrern unbedingt Bescheid, wenn du im Chat unangenehme Erfahrungen gemacht hast. Merke dir den Nickname des unangenehmen Chatpartners.
- Notiere dir Datum und Uhrzeit.
- Lege den Chat-Spickzettel neben deinen PC.
- Melden Sie selbst Auffälligkeiten und Verstöße an Betreiber bzw. Hotlines.

Was sind Tauschbörsen?

- Tauschbörsen ermöglichen dir das kostenlose Herunterladen urheberrechtlich geschützter Dateien. Das können MP3-Dateien, Photos, Videoclips, Filme, Texte etc. sein.

Ist das Herunterladen von urheberrechtlich geschützten Dateien erlaubt?

- Nein! Mehrere tausend Nutzer sind von der Musik- und der Filmwirtschaft verklagt worden – und viele haben hohe Summen gezahlt. Es ist erlaubt, Inhalte zu tauschen, die Sie selbst erstellt haben. Doch fast alle Musik- und Filmdaten in Tauschbörsen sind urheberrechtlich geschützt, und deshalb gehen Anbieter rechtliche Risiken ein. Auch das Herunterladen der Dateien auf die Festplatte ist nicht erlaubt.
- Jugendgefährdende Angebote, z.B. ist Pornographie in P2P-Netzwerken weit verbreitet. Filter für Webadressen und Schlüsselwörter verhindern solche Inhalte nur selten.
- Tauschbörsen bieten auch Chatrooms mit entsprechenden Risiken an.
- Sicherheitslücken durch das Herunterladen von unsichtbarer Spyware. Manche Spyware protokolliert sogar deine Tastenanschläge und beschafft dem „Spion“ Informationen über Passwörter, Kreditkartennummern und andere vertrauliche Informationen von deinem Computer.
- Unbeabsichtigter Tausch persönlicher Daten
- Virenanfälligkeit: Nahezu die Hälfte der Software-Dateien Viren und andere gefährliche Programme enthalten. Wenn du eine dieser gefährlichen Dateien herunterlädst, könnte dein PC z.B. zum Verbreiten von pornographischen Inhalten genutzt werden.

¹ Quelle: „klicksalat“-Schülerbroschüre

Lasse dich nicht durch kostenpflichtige Dienst abzocken, z.B.

www.genealogie.de www.lebenserwartung.de www.iqtest.de www.iqfight.de

Was passiert, wenn du eine Rechnung per E-Mail erhältst?

- Bewahre einen kühlen Kopf!
- Auf keinen Fall die E-Mail löschen! Zeige Sie deinen Eltern.
- Auf keinen Fall den Rechnungsbetrag überweisen, sondern gegenüber dem Absender per Einschreiben mit Rückschein das Widerrufsrecht ausüben (das sollen die Eltern machen)
- Wenn du nicht zu deinen Eltern gehst, wird eines Tages Post vom Rechtsanwalt kommen. Dann werden deine Eltern es sicher erfahren, dass etwas schief gelaufen ist. Deshalb: sofort Bescheid geben, wenn du per E-Mail Rechnungen oder Zahlungsaufforderungen erhältst.
- Erkundige dich mit deinen Eltern bei der Verbraucherberatung, was ihr gegen Internet-Abzocker tun könnt, z.B. unter www.verbraucherzentrale-nrw.de.

Glossar

| | |
|-----------------------|--|
| Access | Eine Online-Verbindung haben |
| Access-Provider | Firmen oder Institutionen, die einen Zugang zum Internet bereitstellen |
| Account | Zugriffsberechtigung auf Online Dienst oder Internet-Provider. In der Regel sind damit Serviceleistungen wie z. B. Mailbox oder die Möglichkeit gegeben, sich Daten auf den eigenen Computer zu kopieren. |
| Administrator | Verwalter eines Computers oder eines Netzes oder Person / Institution, die den Zugang zum Internet zur Verfügung stellt. |
| Attachment | Anhänger, das an eine E-Mail angekoppelt wird und mitversendet wird. Es können Text-, Bild-, Musik- oder sonstige Dokumente an eine E-Mail als Anlage angehängt werden. |
| Browser | Software zur Navigation und grafischen Darstellung im Internet. |
| Chat | „Live“-Online Kommunikation mittels Tastatur zwischen mindestens zwei Teilnehmern. Die Funktionsweise ähnelt einer Konferenzschaltung am Telefon: Ein Satz wird eingegeben, den sofort alle Teilnehmer der Chat-Runde sehen können. Diese tippen dann direkt eine Antwort ein. Chats finden in Chaträumen oder über Instant-Messenger-Systeme statt. |
| Client/Server-Prinzip | Zusammenspiel zwischen einem leistungsfähigen Computer (server) und mehreren Abfragestationen (clients), die der Client mit aktuellen Daten versorgt. |
| Cracks | Tool, das die Funktionalität von Filtern und Sperren außer Kraft setzen kann. |
| Cyberspace | Gemeint sind damit das Internet, WWW, Newsgroups, Blogs. |
| Domain | Bezeichnung bzw. Name einer Internet-Adresse nach dem letzten Punkt. Die Domains stehen sowohl für Ländernamen, z. B. „de“ für Deutschland, als auch für bestimmte Bereiche, z. B. „com“ für commercial. |
| Forum/Foren | Treffpunkt zum Austausch von Nachrichten und Informationen in einem Online Dienst oder einer Mailbox. Ein elektronisches Nachrichtenforum ermöglicht asynchrone, schriftliche Kommunikation, d. h. die Kommunikationspartner müssen nicht zeitgleich anwesend bzw. online sein. Synchrone schriftliche Kommunikation findet hingegen in Chats statt. |